



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Elisabethenwerk

von Frauen – für Frauen

INDIEN

Bihar

Indien – Bundesstaat Bihar, Distrikt West Champaran
Projekt Nr. 04/22

Mädchen fördern statt vernachlässigen



Foto: C. Muttoni/Elisabethenwerk

Mädchen aus Adivasi-Gemeinschaften sind in Bihar stark benachteiligt. Das zeigt sich auch bei der Bildung. Mit Nachhilfeunterricht in Lernzentren, mit Mädchen-Clubs und speziellen Thementagen erhalten 500 Mädchen im Kindes- und Jugendalter die Möglichkeit, ihre schulischen Kenntnisse nachhaltig zu verbessern. Das Projekt dauert drei Jahre und kommt 1000 Familien zugute.

Mangelhafte Schulbildung

Das Projektgebiet befindet sich an der Grenze zu Nepal am Fluss Gandak. Hier gibt es zwar Schulen, aber die Lehrpersonen und Schüler:innen sind oft abwesend. Das Bildungsniveau ist so tief, dass mehr als die Hälfte der Kinder im fünften Schuljahr nicht fähig sind, die Texte der zweiten Klasse zu lesen. Vier von fünf Kindern verlassen die Schule vorzeitig. Während die Eltern die Knaben in Privatschulen und Nachhilfezentren schicken, wird die Bildung der Mädchen vernachlässigt. Die Mädchen müssen im Haushalt und auf dem

Feld arbeiten und werden früh verheiratet. Daher sind sie als Erwachsene kaum alphabetisiert und haben einen sozial und wirtschaftlich tiefen Status.

Lernzentren führen zum Erfolg

Mithilfe unserer lokalen Partnerorganisation READ (Rural Education and Development) fördern wir Mädchen und Frauen im Jugendalter aus verschiedenen Adivasi-Gemeinschaften in zehn Dörfern. Um die Schulbildung auf der Primar- und Sekundarstufe zu verbessern, können die Mädchen jeweils nach der Schule ein Lernzentrum in ihrer Nähe besuchen, wo sie unterrichtet werden. In stationären Kurztrainings vertiefen die Mädchen ihre Kenntnisse zusätzlich. Die jungen Frauen schliessen wir in Mädchen-Clubs zusammen und stärken sie mit Lebenskunde. Und Müttergruppen machen wir klar, wie wichtig die Schulbildung für ihre Töchter ist.

Mit Ihrer Unterstützung können 500 Mädchen ihre Schulbildung verbessern.

Elisabethenwerk • Postfach • 6000 Luzern 7 • ew@frauenbund.ch • Telefon 041 226 02 20
www.elisabethenwerk.ch • Spendenkonto PC 60-21609-0 • IBAN CH58 0900 0000 6002 1609 0
Unser **gemeinsames Engagement** in der Entwicklungszusammenarbeit.





Hier benötigen
wir Ihre
Unterstützung.

Das Elisabethenwerk in Indien

Frauenförderung hilft der ganzen Familie

Das Elisabethenwerk konzentriert sich in Indien auf die Teilstaaten Bihar, Jharkhand, Chhattisgarh, Orissa, Andhra Pradesh und Telangana. Gemeinsames Ziel der Projekte ist die wirtschaftliche, soziale, politische und rechtliche Stärkung von Frauen. Unsere Projekte fördern vor allem die sozial stark benachteiligten Adivasi- und Dalit-Frauen unter der Armutsgrenze in ländlichen Gebieten und in städtischen Slums. Verbessert sich ihre Situation, profitiert die ganze Familie.

Dalit bedeutet «unterdrückt» und ist die Selbstbezeichnung der tiefsten Kasten. Sie machen ein Sechstel der indischen Bevölkerung aus und sind von vielen Berei-

chen des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen. **Adivasi** ist der Oberbegriff für mehr als 600 indigene Volksgruppen. Sie sind sozial noch schlechter gestellt als die Dalit.

In der Projektarbeit bewährt haben sich Spargruppen, Kurse zur funktionellen Alphabetisierung, die Förderung von Kleinunternehmen, Gesundheitsberatung, Zugang zu staatlichen Sozialprogrammen, Weiterbildung in biologischer Landwirtschaft und Lebenskunde für adoleszente Frauen. Ein weiterer zentraler Punkt ist der Kampf gegen die Diskriminierung von Frauen und Mädchen.

Budget

Mädchen fördern statt vernachlässigen

Aktivität/Produkt	Kosten in CHF
Personalkosten (ausschliesslich einheimische Mitarbeiter:innen: 1 Projektkoordinatorin, 1 Animatorin, 10 Nachhilfelehrerinnen, 1 Büroangestellte), inklusive Spesen	27 870
Weiterbildung Projektangestellte	486
Einrichtung und Unterrichtsmaterialien für 10 Nachhilfezentren	554
Schulbücher für 175 Mädchen	323
Kost und Logis für 3 x 80 Mädchen für kurze stationäre Schullager	4 874
Ausgaben Tag des Kindes, Tag des Mädchens, Sport- und Kulturaktivitäten	738
Führungstraining für Frauengruppen, inklusive Weiterbildung am Tag der Frau	812
Lebenskunde für adoleszente Mädchen	1 016
Administration	1 145
Monitoring und Evaluation durch einheimische Beraterin	1 500
Total Projektkosten für drei Jahre	39 318